

# Was braucht die Pflege in Österreich?

*Städtetag Feldkirch*

*Arbeitskreis "Zukunft der Pflege"*

Monika Wild

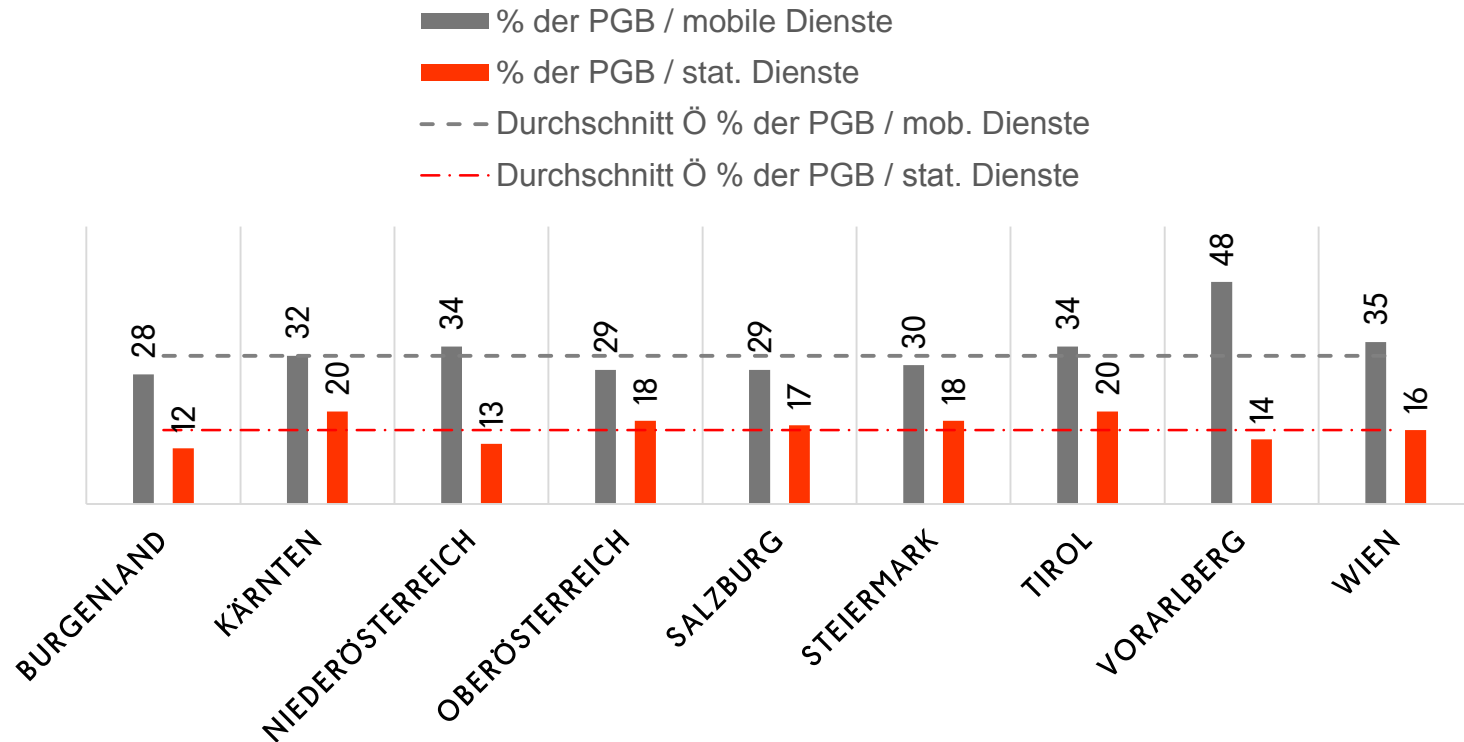


ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

# Versorgungsgrad 2016 (1)

## Inanspruchnahme mobiler und stationärer Dienste (PGB)



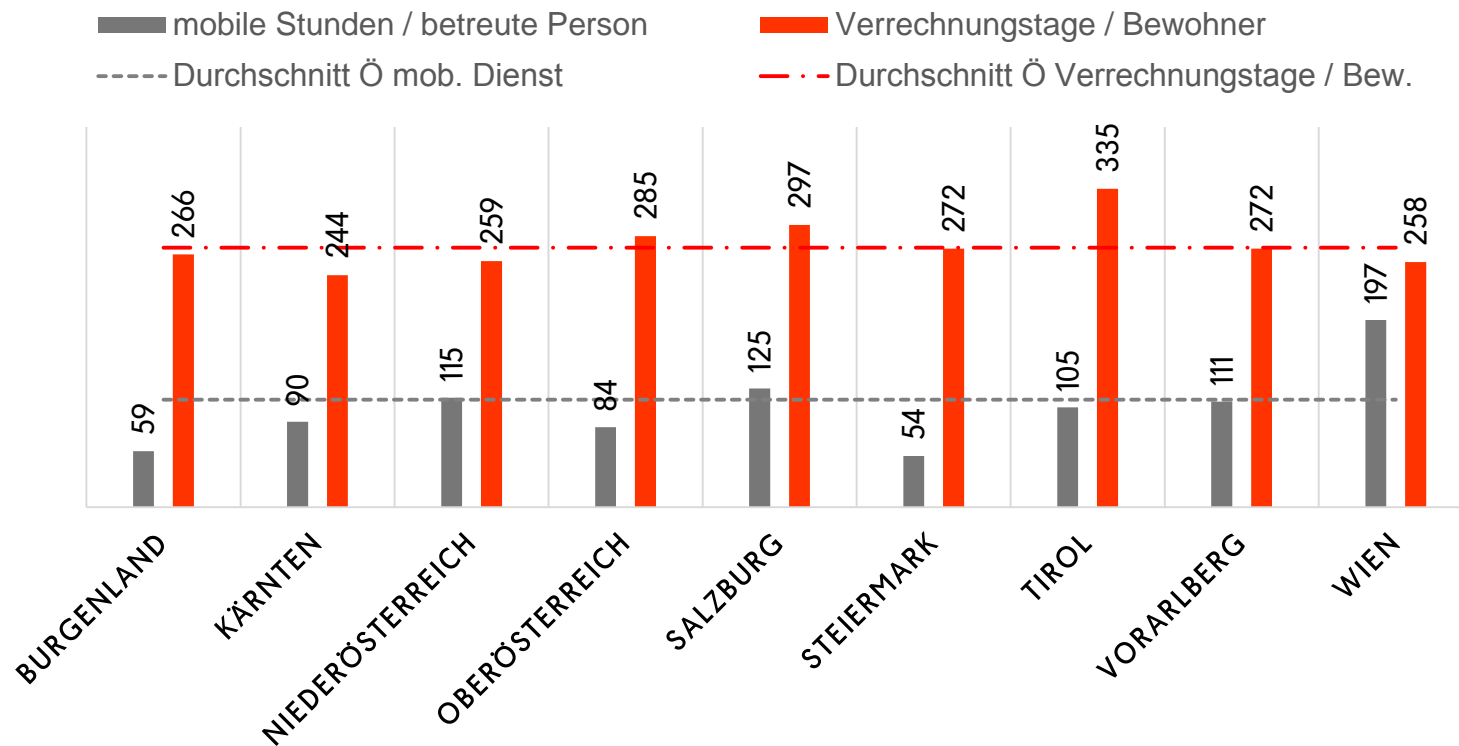
Quelle: Pflegevorsorgebericht 2016, eigene Berechnung



Aus Liebe zum Menschen.

# Versorgungsgrad 2016 (2)

## Stunden pro betreuter Person bzw. Tage pro Bewohner



Quelle: Pflegevorsorgebericht 2016, eigene Berechnung



Aus Liebe zum Menschen.

# Stärkung der Pflege zu Hause

- Ausbau „leistbarer“ bestehender mobiler Pflege *und Betreuungsdienste*
- Mehrstündige „Alltagsbetreuung“ zu Hause
- *Ausbau von teilstationären Einrichtungen – Tageszentren*
- *Stärkung der zielgruppenspezifischen Fachkompetenz von Pflege- und BetreuungsmitarbeiterInnen*
- *Unterstützung von pflegenden Angehörigen durch Beratung und Entlastung*



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

# 24-Stunden Betreuung

- *Gütezeichen für qualitätsgesicherte Agenturen*
- *Erhöhung der Förderung bei Inanspruchnahme von Agenturen mit Qualitätssicherung*



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

# Pflege- und Betreuungspersonal

- *Änderungen der Ausbildungen beim Gesundheits- und Krankenpflegepersonal:*
  - *DGKP – Ausbildung an Fachhochschulen*
  - *Pflegefachassistenz – zweijährig an GuK-Schulen*
  - *Pflegeassistenz*
  - *Ausbildungen zu den Sozialbetreuungsberufen bleiben gleich*



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

# Personalmangel als Herausforderung

- *Einflussfaktoren:*
  - *Pensionierungswelle von DGKP*
  - *Attraktivität des Arbeitsfeldes „Langzeitpflege“ ist niedriger als im „Gesundheitsbereich“ (Bezahlung, Image, Karriereöglichkeiten, ...)*
  - *Fachkompetenz (Weiterbildungen, Spezialisierungen) wird nicht honoriert*
  - *Mittlerweile auch Engpässe bei Pflegeassistenten und Heimhilfen*
  - *Auslastungsdruck steigt ständig*



Aus Liebe zum Menschen.

# Perspektiven

- Entwicklung einer neuen „Sorgekultur“ in der *Region/Stadt/Gemeinde* – im Sinne von *Sozialraumorientierung / Caring Community*
- *Schaffen von Netzwerken und Stärken des zivilen Engagements*
- *Förderung sozialer Teilhabe und Einbindung von Technologie*
- *Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Langzeitpflege*
- *Geld pflegt nicht!*



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*